

# Der Jahresrückblick 2005

## Einleitung

Das Jahr 2005 war wieder sehr arbeitsreich und interessant. Die ORNI Schule hatte wieder viele Gelegenheiten wahrgenommen sich für die Vogelwelt und den Vogelschutz einzusetzen. Die Presse nahm, wie in den vergangenen Jahren auch, die Thematik der Vögel und der ORNI Schule gerne auf. Ab Spätsommer waren eindeutig weniger Veranstaltungen. Mit unseren Projekten, die zum Teil richtig umfangreich sind, kamen wir wieder ein Stück weiter.

## Übersicht

1. Quartal
2. Quartal
3. Quartal
4. Quartal
5. ORNI Treff
6. Mitgliederstand
7. Finanzen
8. Förderer und Stiftungen
9. Öffentlichkeitsarbeit
10. Zusammenfassung
11. Blick in die Zukunft

## 1. Quartal

Am 12.1.05 war ein Gastvortrag beim Nabu Heilbronn über die ORNI Schule und die Ergebnisse der Schwalbenzählung in Zaberfeld. Am 4. bis 6.2.05 wurde von Erwin Mayer und Ralf Gramlich eine Vorexkursion zu den Wildgänsen am Niederrhein unternommen. Es ist geplant, in den nächsten Jahren eine ornithologische Studienfahrt anzubieten. Interessenten sollen sich bitte melden. Am 20.2.05 wur



Ein Gruppenbild zeigt die interessierten Schüler des Gymnasiums. Alle waren bei niedrigem Winterwetter und wenig Vogelbeobachtungen begeistert dabei.



Eine Winterexkursion an der Ehmetsklinge die Schnee, Kälte und Wind zu bieten hatte. Verschiedene Wasservögel konnten aber auch noch beobachtet werden.

de eine Winterexkursion mit dem Titel „Tafelente und Kormoran“ an die Ehmetsklinge unternommen. Am 8.3.05 wurde ein Nachmittag als Kinderprogramm zum Vogel des Jahres 2005, Uwe, der Uhu im Naturschutzzentrum Rappenwört in Karlsruhe gestaltet. Am 12.3.05 gab es mit spätem Wintereinbruch eine Exkursion für eine sechste Klasse des Gymnasiums in Eppingen. Am Fr den

18.3.05 war unsere Mitgliederversammlung im Milchhäusle mit einem Jahresrückblick als Präsentation. Am Sa 19.3.05 fuhr Ralf Gramlich nach Bad Wurzach zum Avifaunisten Treffen in Baden-Württemberg. Dort wurde die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Baden Württemberg gegründet.

## 2. Quartal

Am Fr den 8.4.05 gab es einen großen Termin: die Ausstellungseröffnung „Vogelwelt im Zabergäu“ im Rathaus Pfaffenhofen. 65 Teilnehmer lauschten dem Einführungsvortrag zur Ausstellung. Dort blieb die Ausstellung stehen bis zum 22.4. 2005. Als besondere Ergänzung wurde eine vogelkundliche Exkursion in Pfaffenhofen am Sonntag angeboten. Am 15.4.05 begann der Vogelstimmenkurs im Milchhäusle. Damit sich Theorie und Praxis ergänzen, wurde am Sa eine



### Hausadresse:

**ORNI Schule** e.V.  
ehm. Milchhäusle  
Hauptstrasse 6  
74374 Zaberfeld

### Postadresse:

**ORNI Schule** e.V.  
Ralf Gramlich  
Schomberg  
75050 Gemmingen  
Fon 07267 / 83 83  
E-Mail:  
ORNISchule@web.de  
www.ORNISchule.de

Vogelstimmenexkursion angeboten. Am 22.4.05 hielt der Storchenspezialist für Baden-Württemberg, Walther Feld, einen Vortrag im Milchhäusle: Wann kommt der Weißstorch wieder ins Zabergäu? Nach grundlegenden Informationen über den Storch folgte eine lebhaft Diskussionsrunde. Am 28.4.05 nahm Ralf Gramlich an einer Fortbildungsveranstaltung von der Forstverwaltung teil: „Nistkasten-monitoring“ Baden-Württemberg.

Am 23. und 23.4.05 konnte die Ausstellung „Vogelwelt im Zabergäu“ in der Auftakt



Die Ausstellung „Vogelwelt im Zabergäu“ kommt nicht nur bei den Großen an, auch kleine sind interessiert. Die Platzierung hätte gelungener sein können.

veranstaltung Regio Öko Tour Zabergäu in Brackenheim präsentiert werden.

Der Vogelstimmenkurs wurde am 28.4.05 mit einer Exkursion fortgesetzt. Am 13.5.05 wurde das Seminar Nistkasten im Frühjahr im Milchhäusle und tags darauf beim Nistkastenlehrpfad angeboten. Am So den 29.5.05 war wieder ein großer Termin: Tag der offenen Tür veranstaltet vom HGV Zaberfeld. Über 100 Besucher schauten sich die Ausstellung „Vogelwelt im Zabergäu“ in einem Zelt an. Viele schauten sich das Schulungszentrum an. Darunter waren prominente Besucher wie Frau Staatssekretärin Gurr-Hirsch, Herr Landtagsabgeordneter Drautz, Herr Landrat Czernuska und Herr Bürgermeister Michler.

Am 3.6.05 wurde Vogelkunde in der Schule in der Wolf-von-Gemmingen-Schule unterrichtet. Drei mal waren die 4. Klassen begeistert bei dem ungewöhnlichen Biologieunterricht dabei. Am Morgen des darauf folgenden Samstags gab es eine Vogelexkursion mit den Kindern, ihren Eltern und dem Schulleiter. Schöne interes-



Die jungen Vogelforscher auf der Brücke im Park von Gemmingen, auf der Suchen nach dem „seltenen“ Grünfüßigen Teichhuhn.

sante Beobachtungen und verschiedene Spiele erzeugten Begeisterung bei den Kindern. Am 11.6.05 wurde Ralf Gramlich als Spezialist für Ornithologie zum 1. GEO Tag der Artenvielfalt in Östringen eingela-



Das Gruppenbild zeigt die Teilnehmer der Frühexkursion beim Bewegungsspiel „Flamoran“. Da kommen müde und kalte Glieder wieder in Bewegung.

den. Am 14.6.05 und am 5.7.05 waren die Projektstage „Wald“ der Hans-Sauter-Schule in Leingarten. Der Unterricht wurde auf den Heuchelberg verlegt, wo einige Vögel und ihre Spuren entdeckt werden konnten.

### 3. Quartal

Am Sa den 16.7.05 war erneut eine Ausstellungseröffnung „Vogelwelt im Zabergäu“ zu feiern. In der Alten Kelter von Nordheim wurde im Rahmen des Blumensommers die Ausstellung mit Einführungs vortrag abgehalten. Die Ausstellung stand vom 13.7. bis zum 24.7. 2005. Bei den Ferienprogrammen in Zaberfeld und in Gemmingen konnte die ORNI Schule mit dabei sein. In Zaberfeld war der Bürgermeister mit dabei.



Die Glasvitrine mit Vogelpräparaten verleiht der Ausstellung „Vogelwelt im Zabergäu“ noch ein i-Tüpfelchen.

#### 4. Quartal

Im letzten Abschnitt des Jahres gab es keine Veranstaltungen.

#### 5. ORNI Treff

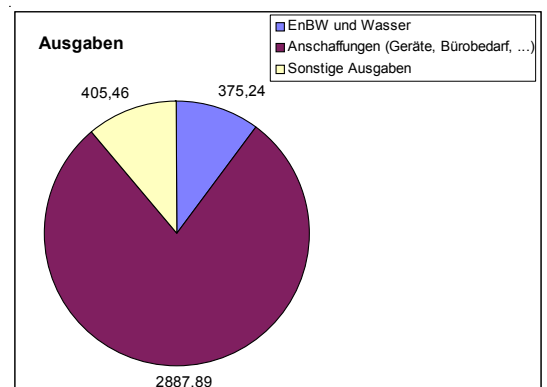
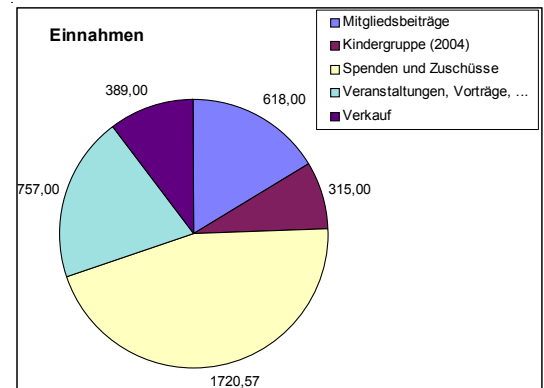
Im Rahmen des zweimonatlichen **ORNI Treff** im Milchhäusle wurde am 25.2.05, am 10.3.05, am 12.5.05, am 14.7.05, am 15.9.05 und am 10.11.05 verschiedene Themen angeboten: ein Vortrag über die Ergebnisse der Schwalbenzählung in Zaberfeld, ein ornithologischer Reisebericht über Dänemark, Vogelliteratur, Federn und Flügel und andere mehr. Der ORNI Treff soll 2006 versuchsweise fortgeführt werden. Insbesondere für Mitglieder, aber auch für alle, die an der Vogelwelt Interesse haben, ist dieser besondere Service zu verstehen.

#### 6. Mitgliederstand

Die ORNI Schule hatte am 31.12.2005 einen Mitgliederstand von 32 Mitgliedern. 12 € als Jahresmitgliedsbeitrag ist sicherlich nicht allzu hoch. Vielleicht könnte jedes Mitglied Werbung machen mit dem gemeinsamen Ziel die Mitgliederzahl im kommenden Jahr zu verdoppeln.

#### 7. Finanzen

Der Kassenstand zeigt sich in einem guten Zustand. Zusammen mit Sponsoren konnten wir die geplante Beschaffung eines Klassensatzes Ferngläser realisieren. Der Wunsch des Vorstandes den Mitgliederzuwachs zu erhöhen, sollten alle Mitglieder unterstützen und die Möglichkeit der Werbung nutzen.



#### 8. Förderer und Stiftungen:

Unseren Förderern und unseren unterstützenden Stiftungen möchten wir hier einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Wir sind dankbar für die vielfältige Hilfe, denn mit der finanziellen und materiellen Unterstützung, sind wir unserem Ziel weit näher gekommen. Namentlich sollen genannt werden:

**Förderer:** Volker Dühning, Erwin Mayer, AGN Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Pfaffenhofen, Naturschutzverein Zaberfeld. **Stiftungen:** Stiftung Landesnaturschutzverband LNV Baden-Württemberg.



Hausadresse:

**ORNI Schule** e.V.  
ehm. Milchhäusle  
Hauptstrasse 6  
74374 Zaberfeld

Postadresse:

**ORNI Schule** e.V.  
Ralf Gramlich  
Schomberg  
75050 Gemmingen  
Fon 07267 / 83 83  
E-Mail:  
ORNISchule@web.de  
www.ORNISchule.de



## 9. Öffentlichkeitsarbeit:

Wir waren etliche Mal in der Presse vertreten:

- 9 x HST Heilbronner Stimme
- 2 x RNZ Rhein-Neckar Zeitung
- 3 x ZAPPELINO (Kinderzeitung)

## 10. Zusammenfassung:

Ein paar Zahlen sollen für das Jahr 2005 sprechen:

Die ORNI Schule führte 7 Exkursionen mit 109 Teilnehmern durch.

13 Vorträge wurden vor 216 Zuhörern gehalten.

Der Vorstand hat sich dreimal zu Vorstandssitzungen getroffen, am 7.3.05, am 10.5.05 und am 20.9.05. Es waren arbeitsreiche, strukturierte und effektive Sitzungen bei denen viel abgearbeitet wurde. Die ORNI Schule leistete insgesamt über 500 ehrenamtliche Stunden für die Umweltbildung im Bereich Ornithologie.

## 11. Ein Blick in die Zukunft:

Unser einmaliges Projekt „**Nistkasten lehrpfad**“ mit dem Umweltbildung, Vogelschutz und Öffentlichkeitsarbeit angeboten werden soll, kommt gut an. Unser Beitrag im Projekt „Nistkastenmonitoring“ der Forstverwaltung leistet wertvolle wissenschaftliche Dienste.

Für die Betreuung dieses Projektes konnten wir ein aktives Mitglied, Ralf Rodewald gewinnen.

Wir sagen Herzlichen Dank und wünschen viel Erfolg. Im Frühjahr wird eine Informationstafel öffentlich enthüllt und die Einrichtung der Öffentlichkeit übergeben.

Ein außerordentlich großes Projekt „**Vogelkunde life**“ wird die nächsten 1 ½ Jahre einiges an Arbeitskraft binden. Das Angebot ist eine qualifizierte und fachliche Ausbildung zum Exkursionsleiter im vogelkundlichen Bereich. Mit einem Grundkurs Vogelkunde beginnt alles. Ein Grundkurs und ein Aufbaukurs zum Exkursionsleiter folgen. Wir sind gespannt wie alles klappt. Interessenten sollten sich umgehend melden. Die Ausbildung kos-

tet nichts, weil der Naturschutzfonds Baden-Württemberg und die Privatlotterie Glücksspirale die finanzielle Seite komplett übernommen hat. Hinzu kommt noch, dass die optische Ausrüstung ebenfalls gestellt werden kann. Melden können sich alle die noch keine Vögel beobachten oder auch schon beobachten. Nur Interesse und Spaß am weitergeben sind notwendige Erfordernisse.

Von der ORNI Schule wurde die Initiative gestartet **alle Ornithologen** im Unterland zusammen zu bringen um eine gemeinsame Plattform zuschaffen. Dazu sind alle Vogelbeobachter herzlich eingeladen. Nehmen sie einfach daran teil und machen Sie Werbung dafür. Das erste Treffen ist auf Fr den 24. März 06 in Bonfeld im Sportheim terminiert.

Unsere Ausstellung „**Vogelwelt im Zabergäu**“, die zusammen mit der AGN in Pfaffenhofen konzipiert wurde, soll 2006 auf Wanderschaft gehen. Der nächste Termin ist im Februar 2006 im Landratsamt Heilbronn. Wir würden gerne die Ausstellung in die Schulen, in die Rathäuser und in die Banken bringen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind immer noch **auf der Suche** nach vogelkundlicher Literatur, Zeitschriften etc. oder nach Vogelpräparaten. Wenn sie selbst welche abzugeben haben oder jemanden kennen, der sich davon trennen möchte, sind wir dankbare Abnehmer. Die Materialien werden für die ornithologische Umweltbildung eingesetzt. Wir würden uns aber auch über weitere **aktive Mitglieder** freuen, sprechen Sie und an.

Ich bedanke mich, auch im Namen des Vorstandes, für all die Unterstützung im Jahr 2005 und wünsche uns allen Gesundheit, wunderschöne Vogelbeobachtungen und Erfolg und eine gute Weiterentwicklung für die ORNI Schule Ihr

Ralf Gramlich